

Ultraschall - Dopplersonographie

Dopplersonographie In der Schwangerschaft ist unter Umständen ein Spezialultraschall notwendig, die sogenannte Dopplersonographie. Dieses besondere Verfahren basiert auf dem Doppler-Effekt, einem physikalischen Phänomen, mit Hilfe dessen man z. B. die Strömungsgeschwindigkeit einer Flüssigkeit messen kann. Im konkreten Fall lässt sich auf diese Weise die Durchblutung beim Kind, in der Nabelschnur und auch in den Gebärmuttergefäßen messen und analysieren. Die Doppler-Sonographie ist sinnvoll bei mangelndem Wachstum des Kindes, bei zu geringer Fruchtwassermenge oder bei auffälligen kindlichen Herztönen. Auch wenn in einer vorhergehenden Schwangerschaft eine kindliche Mangelentwicklung vorlag, der Mutterkuchen sich vorzeitig abgelöst hat oder das Kind im Mutterleib verstorben ist, ist diese Untersuchung angebracht.